



Grundrechte und Familie

Rechtsprechung

- Verbot der Verwendung von Eizell- und heterologen Samenspenden im FMedG war nicht konventionswidrig 4
- Wandel der EGMR-Judikatur in Kindesentführungssachen 5
- Auch bei eingetragenen Partnern ist Doppelname mit Bindestrich zu bilden und zu führen 9
- Keine eingetragene Partnerschaft für verschiedengeschlechtliche Paare 10



Kindschaftsrecht

Paralleler Rechtsweg und „Streitanhängigkeit“: Verhältnis von Feststellungsantrag und Oppositionsklage in außerstreitigen Unterhaltsangelegenheiten

Robert Fucik / Barbara Kloiber 11

Strafgesetznovelle 2011: Schutz von Kindern vor Gewalt und sexuellen Übergriffen

Sophie Zaubzer-Pesendorfer 16

Rechtsprechung

- Kreditfinanzierte Privatentnahmen sind nur eingeschränkt in Unterhaltsbemessungsgrundlage einzubeziehen 18
- Keinen Unterhaltsenthebung des Vaters während Karenzierung zwecks Betreuung seiner Mutter im Irak 19
- Sonderbedarf: einmal Privatschule – nicht immer Privatschule 20
- Verfrühte Entscheidung über Vorschussantrag am Monatsersten 20
- Überprüfung des Vorschussweitergewährungsanspruchs nur bei begründeten Zweifeln 20
- Leibliche Mutter kann sich bis Beschlussfassung in 1. Instanz gegen Bewilligung eines Adoptionsvertrags aussprechen 21
- Gerichtliche Aufträge an Obsorgeträger 21
- Durchbrechung des Neuerungsverbots nur zugunsten aktenkundiger nachträglicher Umstände 22
- Gefahrenbereiche im Umfeld des Besuchsberechtigten 22
- Pflschaftsgerichtliche Genehmigung einer Amtshaftungsklage 23
- Voraussetzungen für die Bestellung eines Kollisionskurators 23



Sachwalterrecht, Heimvertrags- und Altenrecht

Gibt es eine qualifiziert beachtliche, unmittelbar bindende Patientenverfügung?

Erwin Koller 24

Rechtsprechung

- Personensorge 26
- Rekurslegitimation 28
- Verspätetes Rechtsmittel, Sachwalterentlohnung 28
- Unzulässiger Revisionsrekurs über den Kostenpunkt 28
- Anhaltspunkte für die Einleitung eines Sachwalterbestellungsverfahrens 28
- Übertragung der Sachwalterschaftssache 29



UbG/HeimAufG/Medizinrecht

Anzeigerecht/Anzeigeverbot für Patientenanwälte?

Klaus Schwaighofer 29

Rechtsprechung

- Rechtsmittelfrist im UbG 32
- Recht auf Ausgang ins Freie 33
- Freiheitsbeschränkung durch Medikamente 33
- Auch für den Revisionsrekurs beträgt die Frist sieben Tage 34



Ehe- und Partnerschaftsrecht

Rechtsprechung

- Ungerechtfertigter Auszug aus Ehwohnung ist – trotz behaupteten Burn-outs – schwere Eheverfehlung 34
- Unterbringungskosten des Unterhaltspflichtigen sind nicht in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen 35
- Einjährige Frist des § 95 EheG ist eine materiellrechtliche Fallfrist 35



Erbrecht

Aus der Erbrechtspraxis des Dr. T.	36
<hr/>	
Rechtsprechung	
• Parteistellung von Nachlassgläubigern im Verlassenschaftsverfahren	37
• Übergangener Erbe hat kein Rekursrecht gegen Einantwortungsbeschluss	37
• Pflichtteilsverzicht und Schenkungsanrechnung: Rechtsmissbrauch? Gesetzesumgehung?	37
• Keine Pflichtteilsminderung bei Kontaktverweigerung zu minderjährigem oder erwachsenem Kind	37



Internationale Aspekte

Internationale Aspekte der pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung: Scheidungsvergleich und andere Vertretungshandlungen des Obsorgeträgers	
Christine Miklau / Thomas Traar	38
<hr/>	
Internationales – fallweise	
Thomas Traar	44
<hr/>	
Rechtsprechung	
• Relativität des ordre public	45
• Obsorgezuteilung für ein Kind aus einer tschechisch-österreichischen Lebensgemeinschaft	46
• Iranische Privatscheidung ohne Zustimmung der Frau ordre-public-widrig	47



Interdisziplinärer Austausch

Schwerpunkt

Das Modellprojekt Familiengerichtshilfe	
Arno Engel	48
<hr/>	
Fachliche Anforderungen an die Familiengerichtshilfe	
Renate Doppel	51
<hr/>	
Begleitende Evaluierung: Parameter, Methoden, Prozesse	
Brita Krucsay	55



Aktuelles

Unterhaltsrechtliche Werte für 2012	
Ulrich Pesendorfer	56

IMPRESSUM: Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht

Ausgabe 1/2012

Herausgeber- und Redaktionsteam

Mag. Dr. Peter Barth (Schriftleiter; Kindschaftsrecht), Dr. phil. Judit Barth-Richtarz (Interdisziplinäres), Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner (Ehe- und Partnerschaftsrecht; Gewaltschutz; Verfahrensrecht), LStA Dr. Robert Fucik (Internationales Familienrecht; Verfahrensrecht), Univ.-Prof. Dr. Michael Ganner (UBG/HeimAufG/ Medizinrecht), Univ.-Prof. Dr. Christian Kopetzki (Grundrechte), HR Hon.-Prof. Dr. Matthias Neumayr (Unterhaltsrecht; Unterhaltsvorschussgesetz), Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Sachwalterrecht, Heimvertrags- und Altenrecht), Dr. Gabriela Thoma-Twaroch (Obsorge- und Besuchsrecht), Präs. d. LG HR Dr. Wilhelm Tschugguel (Erbrecht), V.Präs. d. LG Dr. Christa Zemanek (Abstammungs- und Adoptionsrecht)

Beirat

LStA Dr. Martin Adensamer, DGKS Mag. Dr. Gertrude Allmer, Mag. Dr. Christian Bürger, Dr. Rotraud Erhard, Univ.-Prof. Dr. Susanne Ferrari, Univ.-Doz. Dr. Helmuth Figdor, Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Forster, Dr. Marion Gebhart, Dr. Werner Grabher, Dr. Wolfgang Hoke, Dr. Andrea Holz-Dahrenstaedt, Mag. Susanne Jaquemar, RA Dr. Christine Kolbitsch, Dr. Oskar Maleczky, Mag. Franz Mauthner, Univ.-Prof. Dr. Walter J. Pfeil, Univ.-Doz. Dr. Arno Pilgram, LStA Dr. Johannes Stabentheiner, Mag. Martina Staffe, Mag. Markus Vašek, Dr. Michael Stormann, Dr. Werner Vogt, DSA Mag. Dr. Monika Vyslouzil, Mag. Johannes Wallner, Univ.-Prof. Dr. Lieselotte Wilk

Korrespondenten

Deutschland: Prof. Dr. iur. Werner Bienwald (Oldenburg)

Medieninhaber, Herausgeber und Medienunternehmen

LINDE VERLAG WIEN Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24; Telefon: 01/24 630 Serie, Telefax: 01/24 630-23 DW, E-Mail: office@lindeverlag.at, http://www.lindeverlag.at

DVR 0002356. Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H., Sitz Wien
Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
ARA-Lizenz-Nr. 3991, ATU 14910701
Gesellschafter: Axel Jentzsch
Geschäftsführer/innen: Dr. Eleonore Breitegger, Mag. Andreas Jentzsch, Dr. Oskar Mennel

Erscheinungsweise und Bezugspreise

Erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement 2012 (6 Hefte) zum Preis von EUR 107,80 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten).
Einzelheft 2012: EUR 26,50
Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Abpreisen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und

örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

Personenbezogene Bezeichnungen

Das iFamZ-Team ist in den Beiträgen um eine möglichst ausgewogene Verwendung der weiblichen und männlichen Form bemüht.

Anzeigenverkauf und -beratung

Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Bauer, Tel.: 01/513 38 07, E-Mail: 14cmartinbauer@aon.at
P.b.b. Verlagspostamt 1210 Wien – Erscheinungsort Wien
ISSN 1819-3889

Linde-Bonus!
20% Seminarrabatt
für iFamZ-Abonnenten!
www.lindeverlag.at